

## **Bekanntgaben**

**a) Ausbau GV-Straße Waizendorf - Gerbersdorf** Zur Information teilt Bgm. Dörr mit, dass zwischenzeitlich mit dem Landkreis eine Vereinbarung über den Ausbau des Einmündungsbereiches in die Kreisstraße in Waizendorf abgeschlossen wurde. Demnach übernimmt der Landkreis die anteiligen Kosten von rd. 14.500 €

## **b) Ergebnis der polizeilichen Geschwindigkeitsmessungen**

Bürgermeister Dörr gibt das mit Schreiben der Polizeiinspektion Heilsbronn vom 01.04.2009 mitgeteilte Ergebnis der im 1. Quartal 2009 in Wolframs-Eschenbach durchgeführten Geschwindigkeitsmessungen bekannt.

Danach wurden bei 10 Geschwindigkeitsmessungen 1028 Fahrzeuge gemessen, von diesen 44 beanstandet wurden. Der max. Verstoß wurde am 14.01.09 in Wöltendorf mit 80 km/h gemessen.

## **c) Ritterspielplatz**

Zur Information teilt Bgm. Dörr mit, dass die Regierung v. Mfr. mit Schreiben v. 07.04.2009 die vorzeitige Baufreigabe für diese Maßnahme genehmigt hat. Die Vergabe der Bauarbeiten ist bereits für die nächste Sitzung vorgesehen, so dass im Juni ggf. Juli mit den Arbeiten begonnen werden kann.

## **c) Ausbau der B 466 – Umleitung**

Von August 2009 bis Herbst 2010 wird im Bereich zwischen Obererlbach und Brand die B 466 erneuert. Die Umleitung des Verkehrs von Schwabach nach Gunzenhausen wird dann über die Kreisstraße AN 59 über Selgenstadt zur B 13 erfolgen. Bgm. Dörr führt aus, dass er für die Ortsdurchfahrt Selgenstadt während der Umleitung eine Verkehrsbeschränkung auf 30 km/h beantragt hat.

## **Einbau Straßenbeleuchtung – Neuer Gehweg Nördliche Ringstraße**

Im Bereich des neuen Gehweges an der Nördlichen Ringstraße ist eine Ergänzung der in diesem Bereich fehlenden Straßenbeleuchtung erforderlich. Zur Umsetzung sind 3 neue Straßenlampen zu installieren, die bereits vorhandene 4 Leuchte kann versetzt werden.

Lt. Kostenschätzung ist dabei mit Ausgaben von rd. 5.733 € zu rechnen.

Der Stadtrat stimmt der Erweiterung der Straßenbeleuchtung an der nördlichen Ringstraße um 4 weitere Leuchten zu.

## **Antrag Jagdgenossenschaft Waizendorf: Ausbau „Erbsengasse“ nördlich von Waizendorf**

Von der Jagdgenossenschaft Waizendorf liegt ein schriftlicher Antrag zur Asphaltierung eines ca. 450 m langen Teilstücks der „Erbsengasse“ vor.

Für die Durchführung der Arbeiten liegen folgende Angebote vor:

Fa. Meyer, Windsbach	24.753,76 €
Fa. Grillenberger	25.185,16 €
Fa. Fiegl	27.424,74 €
Fa. Schmelzer	... €

Bgm. Dörr führt aus, dass nach der gängigen Vereinbarung mit den Jagdgenossenschaften diese 50 % der Kosten für solche Maßnahmen übernehmen.

Dazu führt Ortssprecher Heinritz aus, dass diese Wegstrecke auch stark von Fußgängern benützt würde und somit auch für die Naherholung von großer Bedeutung sei, so dass sich die Stadt prozentual höher beteiligen sollte.

2. Bgm. Erwin Seitz, der an der letzten Jagdgenossenschaftssitzung in Waizendorf teilgenommen hat, wirft ein, dass dieser Punkt noch zurückgestellt werden sollte. Die verschiedenen Wirtschaftswege werden bis zu der kommenden Sitzung mit den verschiedenen Jagdgenossenschaften erfasst. Hier sollte dann ein Grundsatzbeschluss in Bezug auf die Höhe der Kostenbeteiligung Stadt/Jagdgenossenschaft vollzogen werden. Vorübergehend ist nach Diskussion im Gremium nur eine Ausbesserung der Erbsengasse erforderlich. Von den Jagdgenossenschaften sind die entsprechenden Pläne einzusehen.

Bgm. Dörr merkt an, dass sich grundsätzlich auf max. 2 Fördersätze geeinigt werden sollte, da ihm alle anderen Lösungssätze unpraktikabel erscheinen.

Der Stadtrat beschließt, die beantragte Asphaltierung des ca. 450 m langen Teilstückes der Erbsengasse zurückzustellen und ggf. nur eine Schotterung vornehmen zu lassen. Wegen der Beteiligung der Stadt an den Kosten ist ein Grundsatzbeschluss zu erarbeiten um künftig eine einheitliche Bezuschussung der einzelnen Wege vornehmen zu können.

## **Antrag Niederschlagswasserableitung Lohengrinstraße**

Von einem Anlieger liegt ein schriftlicher Antrag zur Verbesserung der mangelhaften Entwässerungssituation im Eingangsbereich der Lohengrinstraße vor. Besonders während der Tauperiode und bei stärkeren Regenereignissen läuft massiv Wasser von dem angrenzenden Wiesengrundstück auf die Straße und die angrenzenden Grundstücke ein. Dieser Umstand hat nach Aussage der Anwohner starke Vernässungen im Kellerbereich zur Folge. Weiterhin kommt während es in den Wintermonaten zu großflächigen Glatteisbildungen.

Bgm. Dörr führt hierzu aus, dass zur Beseitigung der Einbau einer Spitzrinne mit Anschluss an den Kanal erforderlich wäre. Die Kosten für diese Maßnahmen würden lt. Schätzung durch Herr Ludwig rd. 2.700 € betragen.

Der Stadtrat stimmt dem Einbau einer Spitzrinne mit Anschluss an den öffentlichen Kanal zu den genannten Kosten von rd. 2.700 € zu.

## **Unterstützungsantrag Katholisch/Evangelische Sozialstation 2009**

Mit Schreiben vom 12.02.2009 stellt die Kath./Evang. Sozialstation für das Jahr 2009 einen Antrag auf finanzielle Förderung der sozialen Arbeit. Nach den bisherigen Vorgaben des Stadtrates ist über die Zuschusshöhe zu beschließen.

2. Bgm. Seitz erläutert, dass diese Unterstützung durch die Katholisch/Evangelische Sozialstation von der Stadt erwartet wird und viele pflegebedürftige Bürger nach den bekannten Erfahrungswerten auf die Hilfe der Sozialstation angewiesen sind. Die beiden Ortsteile Wöltendorf und Selgenstadt werden von der Diakonie Lichtenau bzw. Merkendorf betreut.

Der Stadtrat beschließt, analog der Vorjahre, einen Zuschuss in Höhe von 1 € pro Einwohner (2.600 Einw. Zahl ohne Wöltendorf und Selgenstadt), als kommunalen Zuschuss für nicht durch die Krankenkassen und die Pflegeversicherung abgedeckte Leistungen für das Jahr 2009 zu bewilligen.

### **Anfragen**

#### **a) Anbringung der Kamera für die Störche während der Brutzeit**

Stadträtin Heckel gibt zu bedenken, dass die Störche z.Zt. brüten und somit die Anbringung der Kamera auf einen späteren Zeitpunkt verlegt werden sollte.

Bgm. Dörr erklärt, dass die zuständige Firma bereits vor zwei Wochen verständigt wurde und die Aufstellung der Kamera im Juli, nach Beendigung der Brutzeit erfolgen wird.

#### **b) Leitplanken am Wirtschaftsweg Sallmannshof/Reutern**

Ortssprecher Einzinger erklärt, dass die Leitplanken Wirtschaftsweg von Sallmannshof kommend direkt an dem Weg angebracht sind und bittet dies in Augenschein zu nehmen und evtl. zu ändern.

Bgm. Dörr sichert eine Überprüfung zu.

#### **c) Priesterweihe - Diakon Christoph Wittmann**

Stadtrat Werner gibt bekannt, dass der in der kath. Pfarrgemeinde tätige Diakon Christoph Wittmann demnächst die Priesterweihe erhält und erkundigt sich wegen eines Geschenkes durch die Stadt.

Die Verwaltung erklärt, dass in gleicher Weise wie bei der letzten Priesterweihe im Jahre 2007 von Herr Dr. Willi verfahren werden sollte. Hier wurde ein Geldgeschenk durch die Stadt überreicht. Die Höhe des Betrages muss noch festgestellt werden.

#### **d) Wasserleitungsneubau Lichtenauer Straße – Abschlussarbeiten**

Stadtrat Schlackl erkundigt sich wie durch die Reckenberggruppe in der Lichtenauer Straße in Bezug auf die Feinschichtteerung weiter verfahren wird.

Bgm. Dörr erklärt, dass die Reckenberggruppe bekannt geben hat, die Neuverlegung der Wasserleitung von der Einmündung Ziegelhütte in der Lichtenauer Straße bis zur Oberen Vorstadt im Mai fortzuführen. Der Baubeginn wird mit Mitte Mai und die Fertigstellung mit Ende Mai angegeben.

Stadtrat Arndt, Baudirektor beim Straßenbauamt, gibt bekannt, dass nach der Überprüfung durch seine Behörde festgestellt wurde, dass der Kanal in diesem Bereich voll funktionsfähig

und aus heutiger Sicht nicht sanierungsbedürftig ist. Die Tragfähigkeit der Straße soll anhand von Kernbohrungen geprüft werden. Es ist vorgesehen, den betreffenden Bereich in das Deckenbauprogramm 2010 des Landkreises aufzunehmen.

Stadträtin Heckel gibt noch zu bedenken, auch den Gehweg im Bereich des Einkaufsmarktes Böma, speziell an der Zulieferungsstelle zu erneuern, da sich in diesem Abschnitt Senkungen durch die Lkw's ergeben haben in denen sich Wasser sammelt.

In diesem Zusammenhang mit der anstehenden Baumaßnahme wäre es nach Meinung von 2. Bgm. Seitz, sinnvoll den bestehenden Gehweg an der Lichtenauer Straße vom Selingweg bis zum ehem. Anwesen Böckler mit einem neuen Belag zu versehen.

#### **e) Überprüfung der Gehwege beim Sportheim**

Stadtrat Mitzler weist darauf hin, dass die Fa. Grillenberger ihre Bagger und sonstigen schweren Geräte während der Bauarbeiten in diesem Wohngebiet, im Bereich des Sportheimes abstellt, die Gehwege im dortigen Bereich zu überprüfen, ob nicht Beschädigungen aufgetreten sind.

#### **f) Informationszentrum an der B 13 - Infotafeln**

Stadtrat Arndt bittet zu überlegen, ob nicht die Hinweistafeln an der B 13 für das Informationszentrum mit Reflektoren versehen werden sollte, um auch nachts darauf aufmerksam zu machen.

Bgm. Dörr sichert zu, diesen Hinweis in der nächsten Allianzratsitzung vorzubringen.